

### 30. Internationaler Optimist Team Cup im Potsdamer Yacht Club, 28./29.10.2017



Fast orkanartige Sturmböen, Last-minute-Absagen, artistische Einlagen der jungen Segler und Seglerinnen, eine stimmungsvolle Siegerehrung, verpasste Flüge, "Live Feeds" der Finalläufe, Teamtaktik von Feinsten, hausgemachte Crêpes und leckere Pizza, schnelle Abfolge von Wettfahrten auf zwei parallelen Kursen, Ergebnisveröffentlichung fast in "Real Time", begeisterte Gäste und vieles mehr: Beim 30. Jubiläum des Internationalen Optimist Team Cup des Potsdamer Yacht Clubs am vergangenen Wochenende war wieder viel geboten. 16 Mannschaften aus insgesamt 14 Nationen, unter ihnen erstmalig Teams aus Israel und aus Irland, reisten im Laufe der Woche entweder mit großen Gespannen zusammen mit ihren Booten oder alternativ mit dem Flugzeug an. Bereits am Samstag bewahrheitete sich leider die Windvorsage und Böen bis 35 Knoten zogen über den Wannsee. Insgesamt 11 Rennen der so genannten Round Robin, bei der jedes Team gegen jedes andere segelt, konnten bis zum späten Nachmittag absolviert werden. Obwohl der Titelverteidiger aus den USA, der Lauderdale Yacht Club, gleich das erste Rennen gegen die Schweden verlor, war er am Ende der 11 Rennen mit 10 Siegen doch wieder an der Spitze des Feldes zusammen mit den taktisch enorm starken Polen. Platz 3 teilten sich die Schweden und die Niederlande mit jeweils 8 Siegen. Am Sonntag gab es dann wie vorhergesagt zunächst "fliegendes Wasser" auf dem Wannsee. Diese Bedingungen führten in Berlin und anderen Teilen Deutschlands erneut zu einer Lähmung des Zugverkehrs und für die Regatta natürlich zunächst einmal zu einer Startverschiebung. Dennoch gelang es, am frühen Nachmittag zumindest noch die Finalläufe durchzuführen. In der "best of three" Serie konnten die Amerikaner im großen Finale um Platz 1 und 2 gegen die Polen ihre überlegene Bootsgeschwindigkeit voll zur Geltung bringen und in zwei glatten Läufen erneut den Titel erringen. Packender im Verlauf war das kleine Finale um Platz 3 und 4 zwischen Schweden und den Niederlanden, die sich nichts schenkten. Ganz knapp hatten am Ende die Schweden mit 2:1 Siegen die Nase vorne. Das Team des gastgebenden PYC mit Kjell Semmer, Niklas Kühling, Leonie Ocken, Merlin Friedrich und Romeo Grobe konnte das gesetzte Ziel erreichen, in der vorderen Hälfte des Starterfeldes von 16 Mannschaften zu landen, und mit ein klein bisschen mehr Fortune wäre auch noch mehr "drin" gewesen.

An dieser Stelle ist allen Helfer/inne/n ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz im Vorfeld und während der Veranstaltung bedanken. Es sind gerade die nicht so im Rampenlicht stehenden Personen, die diese Regatta zu dem machen, was sie ist: Eine Regatta mit einem überragenden Feedback von allen Teilnehmern (auch davon kann man sich auf der Facebook-Seite überzeugen) und einer jetzt 30-jährigen Tradition. Den ausführlichen Bericht mit allen Fakten, Problemen und Hintergrundinformationen bekommt man [hier \(http://www.pyc.de/aktuelles/erfolgreiche-titelverteidigung-des-lauderdale-yacht-clubs-aus-den-usa-beim-30\)](http://www.pyc.de/aktuelles/erfolgreiche-titelverteidigung-des-lauderdale-yacht-clubs-aus-den-usa-beim-30).

#### Aufslippen 2017

Die Vorbereitungen dafür sind schon in vollem Gange. Auf dem Clubgelände ist es nicht mehr zu übersehen, dass die Segelsaison 2017 unwiderbringlich vorbei ist. Am Montag, dem 6. November, beginnt gegen 8 Uhr das Aufslippen. Für den reibungslosen Ablauf ist es erforderlich, dass dann alle Boote, die ins Winterlager gebracht werden sollen, hinreichend vorbereitet sind. Dazu gehört nicht nur der gelegte Mast, sondern auch gängige Schäkkel an den Festmacherleinen, Führungsleinen an Bord und dergleichen mehr. Und: Helfer für die Verholmannschaften sind wie immer gerne gesehen.

#### Termine

Aufslippen: ab Montag, 06.11.2017, 8.00 Uhr

Herrenabend: Freitag, 10.11.2017

Ladies' Night: Sonnabend, 11.11.2017

Mitglieder fragen, Vorstand antwortet: Mittwoch, 29.11.2017, 19.00 Uhr

Bernhard Seidel, 02.11.2017